

Gute oder falsche Hirten?



Falsche Hirten

Rolf Müller

Zu Ostern wurde ein Bischof im Fernsehen befragt. Es war eine gute Gelegenheit, vielen Zuschauern ein Zeugnis von Jesus Christus zu geben. Der Bischof hatte fünf Minuten Zeit. Er sprach von Klimawandel, Energiewende, Wärmepumpen und betonte, dass Impfpflicht Nächstenliebe sei.

Ist die Bibel altmodisch? Der Bischof sagte nichts über das Evangelium, nichts über Jesus Christus, nichts über die Auferstehung und nichts über den biblischen Glauben. Er redete wie ein Mitglied der grünen Partei. Müssen "Grüne" nicht an Jesus glauben? Können sie ohne ihn die Welt retten?

Der Bischof gehört wie viele seiner Zunft zu den falschen Hirten seiner Kirche. Er ist ein Verführer, ein blinder Blindenführer, der keinen Zweifel daran lässt, dass seine Kirche ein Auslaufmodell ist. Wer braucht schon eine Kirche ohne Christus?

Viele heutige Führungspersonlichkeiten kennen den guten Hirten nicht und machen die Welt kaputt. Sie stürzen mit ihrer Gottlosigkeit die Menschheit ins Verderben. Wer ihrer Verführung vertraut, versinkt ebenfalls in der Finsternis.

Christen vertrauen dem guten Hirten, der ihr Leben vom Verderben erlöst. Sie vertrauen der Gebrauchsanweisung des Schöpfers für seine Schöpfung.

Sein Wort ist wahr und trüget nicht
und hält gewiss was es verspricht
im Tod und auch im Leben.